

**420.****U n t r a g****zum mündlichen Berichte der Gesetzgebungs-Deputation  
der zweiten Kammer**

über das Königliche Dekret Nr. 41, eine auf Grund von § 88 der Verfassungsurkunde erlassene Verordnung über den Erwerb von Reichskriegsanleihe für Familienanwartschaften betreffend.

Eingegangen am 7. Juni 1917.

(Dekret Nr. 41, Landt.-Akten, Königl. Dekrete.  
Antrag Nr. 267, Berichte der I. Kammer.  
Mitteilungen der I. Kammer Nr. 41 S. 633 fig.)

Die Kammer wolle in Übereinstimmung mit der ersten Kammer beschließen:  
zu dem Erlasse und Inhalte der mittels Königlichen Dekrets Nr. 41 vorgelegten Verordnung die verfassungsmäßige Zustimmung nachträglich zu erteilen.

Dresden, den 7. Juni 1917.

**Die Gesetzgebungs-Deputation der zweiten Kammer.**

Dr. Spieß, Vorsitzender. Brodau. Heldt. Langhammer. Anders.  
Andrä. Bär. Hartmann. Langer (Chemnitz). Dr. Löbner.  
Dr. Mangler, Berichterstatter. Mißsche (Dresden). Schade. Uhlig.